

■ BHKW

Einsatzmöglichkeiten im liberalisierten Energiemarkt

Die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur GmbH (kurz KLIBA genannt) veranstaltet am 4. Februar 1999 den BHKW-Workshop: „Einsatzmöglichkeit im liberalisierten Energiemarkt.“ Die Veranstaltung richtet sich an planende Architekten, Handwerker, Ingenieure und Energieberater. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Informationen erhalten Sie bei der KLIBA GmbH, Tel. (0 62 21) 60 38 08.

■ München

SHK-Fachkraft Solarthermie

Im Bereich Solartechnik haben sich in den letzten Jahren Zuwachsraten von etwa 25 % eingestellt. Um das weitere Wachstum zu fördern, muß es gelingen das für die Solartechnik notwendige Fachwissen mit hohem Qualitätsniveau dem SHK-Handwerk anzubieten. Mit diesem Ziel führt die Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München im Rahmen der bundesweiten Solar-Kampagne 2000 in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Solartechnik der Stadt München eine bundeseinheitliche Qualifizierungsmaßnahme des ZVSHK durch. Die Ausbildung zur „SHK-Fachkraft Solarthermie“ erfolgt berufs begleitend in 60 Unterrichtseinheiten (UE) und endet mit

Abschlußprüfung und Zertifikat des ZVSHK. Im Anschluß kann das Aufbaumodul „Photovoltaik“ (50 UE) belegt werden. Der nächste Kurs beginnt am 4. März 1999. Weitere Informationen gibt es im Ausbildungszentrum der Münchener Innung unter Telefon (0 89) 1 21 58 90 oder via Fax unter (0 89) 1 23 29 54.

■ Mepa

Schulungstermine 1999

Insgesamt acht eintägige Seminare zur Vorwandinstallations-technik und Wanneninstallations-systemen bietet die Mepa 1999 in ihren vier Schulungszentren an. Die Fachschulungen wenden sich an Installateure, Planer, Architekten und Mitarbeiter des Handels.

Termine:

Rheinbreitbach: 18. März + 14. September 1999

Berlin: 23. April + 15. November 1999

Stuttgart: 9. Februar + 30. November 1999

Pegau (Leipzig): 11. Februar + 23. November 1999

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Mepa, 53619 Rheinbreitbach, Frau Begovic, Telefon (0 22 24) 92 91 37, Telefax (0 22 24) 92 91 39.

■ Aufbaustudium Badgestaltung

Seminare für Ein- und Aufsteiger

Aufgrund des großen Erfolges der von Duravit, Hansgrohe, Hoesch und Hüppe initiierten Weiterbildungsmaßnahme werden 1998 erneut acht Einstiegstermine angeboten, zu denen der Start in das Aufbaustudium Badgestaltung möglich ist. rund 400 Teilnehmer haben sich seit August 1995 für das Aufbaustudium Badgestaltung angemeldet. 160 Teilnehmer haben bereits ihre Abschlußprüfung

abgelegt. 1999 bieten acht neue Einstiegstermine rund 120 Interessenten Platz. Außerdem soll es, aufgrund der regen Nachfrage nach weiterführenden Angeboten, vor allem von Absolventen, auch 1999 neue Zusatzangebote geben. Neu aufgenommen werden ein Verkaufstraining, ein Seminar zur Gestaltung von Accessoire-Sortimenten als Mittel der Kundenakquise und -bindung sowie ein Seminar, das sich speziell mit den Planungsproblemen kleiner Grundrisse und ausgefallenen Planungen in kleinen Budgets befaßt.

Weitere Informationen über das Studienbüro des Förderkreises, Aufbaustudium Badgestaltung, Vöcklinger Hang 40, 45131 Essen, Telefon (02 01) 8 94 70 12, Telefax (02 01) 8 94 70 22.

■ HDT

Weiterbildungsstudium Facility Management

Nach erfolgreichem ersten Start in Essen bietet das Haus der Technik e.V. gemeinsam mit der Führungsakademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (FWI), Bochum, den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Facility Management“ jetzt erneut in Essen und zusätzlich auch in München an. Die Seminare sind auf die berufliche Praxis ausgerichtet; sie vermitteln die erforderlichen Kenntnisse in den Bereichen technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement. Enthalten sind Themengebiete wie rechtliche Aspekte, Gebäudesystemtechnik, Instandhaltungsmanagement, Energie-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement, Flächenmanagement, Nutzungskonzepte, Bewirtschaftung, Finanzplanung und Controlling sowie EDV-Einsatz. Die Lehrveranstaltungen finden über zwei Semester am Wochenende statt und erfordern insgesamt einen Zeitraum von ca. einem Jahr. Für Teilnehmer mit einem abgeschlossenen technischen Studium besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Qualifikation „Fach-

ingenieur (HDT) für Facility Management“. Der Studiengang „Facility Management“ beginnt am 16. April 1999 in München und am 10. September 1999 in Essen. Er richtet sich an Ingenieure technischer Fachrichtungen, Wirtschaftsingenieure, Diplom-Betriebswirte, Diplom-Kaufleute und Techniker mit vergleichbaren Qualifikationen. Die Gebühren für das Weiterbildungsstudium betragen 5900 DM pro Semester.

■ Unterfranken

SHK-Kundendienst-techniker

Der SHK-Kundendiensttechniker bietet Monteuren mit einer gezielten Ausbildung die Möglichkeit, ihre praktische Qualifikation unter Beweis zu stellen und sich mit einem abgestimmten Kursinhalt einer Prüfung zu unterziehen. Die Innung Schweinfurt-Main-Rhön ist die „Anerkannte Zertifizierte Schulungsstätte des ZVSHK“ für den Regierungsbezirk Unterfranken, die den Kundendiensttechniker schulen darf. Der Beginn dieses Kurses ist für den 22. Januar geplant. Der Kursinhalt wird in 240 Unterrichtsstunden an sieben Wochenenden Freitags und Samstags sowie in drei Blockwochen Montags bis Freitags vermittelt. Die vom ZVSHK festgelegte Kursgebühr beträgt 2900 DM.

Leserbriefe

Meinungen, Kommentare zu Beiträgen bitte möglichst per Fax an die SBZ-Redaktion

(07 11) 6 36 72-55

(07 11) 6 36 72-7 43